

Executive Summary

Als die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt nimmt der Einfluss Chinas im wirtschaftlichen Bereich zu. Allerdings ist der Internationalisierungsgrad des Renminbi (RMB) als Staatswährung Chinas sehr gering. Das Problem der Diskrepanz zwischen dem Internationalisierungsgrad des RMB und Chinas hohe Wirtschaftsentwicklung wird immer ersichtlicher. Die One Belt One Road Initiative (OBOR Initiative) ist eine wichtige Strategie für Chinas Öffnung nach außen und wirtschaftliche Entwicklung im 21. Jahrhundert. Sie hat die Zusammenarbeit in politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und anderen Bereichen zwischen China und den Ländern entlang der Route gestärkt und ihr Einfluss hat mit der Zeit immer zugenommen. Die gegenseitigen Einflüsse der OBOR Initiative und des Internationalisierungsprozesses des RMB haben bei Wissenschaftlern und der chinesischen Regierung große Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Diese Arbeit untersucht die Auswirkungen der OBOR Initiative auf die Internationalisierung des RMB und zieht durch die Analyse relevanter Forschungsergebnisse und Daten in China und dem Westen folgende Schlussfolgerungen:

- a) Die OBOR Initiative wirkt sich positiv auf den Prozess der RMB-Internationalisierung aus, indem sie Chinas Gesamtwirtschaftskraft stärkt, den Umfang des Außenhandels und der Investitionen erweitert, die Reformen und Innovationen auf dem chinesischen Finanzmarkt fördert, die Stabilität des RMB aufrechterhält und die Trägheit der Nutzung vom RMB stärkt.
- b) Gleichzeitig bringt die OBOR Initiative aber auch gewisse Risiken und Herausforderungen für die Internationalisierung des RMB. Die Länder und Regionen entlang der Route sind in wirtschaftlicher, politischer und kultureller Hinsicht sehr unterschiedlich. Einige Länder und Regionen haben aufgrund ihrer

Geschichte, Politik und Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen nach wie vor eine eingeschränkte soziale Sicherheit. Darüber hinaus sind die meisten Länder entlang der Route Entwicklungsländer mit unterschiedlichem Entwicklungsgrad der Finanzindustrie. Die Fähigkeit, externen Risiken zu widerstehen, ist relativ schwach und sie sind deshalb anfällig für Schwankungen der internationalen Wirtschaft und Finanzmärkte. Obwohl sich Chinas Finanzindustrie in den letzten Jahren unter der Förderung der Regierung stark entwickelt hat, befindet sie sich als Ganzes noch in der Anfangsphase, und ihre Fähigkeit, Risiken zu erkennen und abzuwehren, ist unzureichend. Diese Faktoren sind potenzielle Risiken bei der Förderung der Internationalisierung des RMB auf der Grundlage der OBOR Initiative.

Insgesamt hat die OBOR Initiative dazu beigetragen, die Internationalisierung des RMB voranzutreiben. Um jedoch die OBOR Plattform zur Förderung der Internationalisierung des RMB besser nutzen zu können, muss die chinesische Regierung die Zusammenarbeit mit den Ländern entlang der Route im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich weiter vertiefen und die Reformen und Innovationen des chinesischen Finanzsystems beschleunigen, um damit ein gutes Umfeld für den Umlauf vom RMB zu schaffen. Des Weiteren sollte sie der Kommunikation mit den Ländern Aufmerksamkeit schenken, um so das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und die Trägheit bei der Nutzung des RMB zu stärken. Gleichzeitig ist es notwendig, die Unterschiede zwischen den Ländern zu erkennen, das Risikobewusstsein zu stärken und die Fähigkeit zu verbessern, externe Risiken zu erkennen und zu verhindern.